

Niveauller Abend der Bollschweiler Laienspieler

Maithema: Liebe und Frauen

BOLLSCHEIL (wsch). Mit Theater, Tanz und Temperament begann für die Laienspielgruppe Bollschweil der Wonnemonat Mai in der Möhlinhalle. Unter dem Motto „Frühlingsgefühle“ wurde ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend für die Besucher gestaltet, in dessen Mittelpunkt die gelungene Darbietung mehrerer lustiger Sketche und eines kurzweiligen Theaterstückes standen.

Mit einem alemannischen Frühjahrsgegedicht begrüßte die stellvertretende Vorsitzende der Gruppe, Agnes Schwab, die Gäste und wünschte viel Vergnügen in der mit viel Grün und großen Maikäfern geschmückten Halle. Unter der Regie von Markus Weiser wurden zur Einstimmung vier humorvolle Sketche gespielt, bei denen es vorwiegend um Liebe und Frauen ging. Im Mittelpunkt stand der heitere Einakter „D'Schwiegermuerder“ von Werner Harsch.

Spielleiter Karl Dischinger hatte sich hervorragende Darsteller ausgesucht, die mehrfach Beifall auf offener Szene bekamen. Die Spieler Max Riesterer (Schwiegerater), Gerda Schweizer (seine Frau), Christian Disch (Modofotograf), Marlene Wieß-

ler (Dienstmädchen) und Daniele Gauger (Agenturbesitzerin) gaben ihr Bestes; immer wieder kam es zu Höhepunkten, die das Publikum begeisterten. Marlene Wießler und Daniele Gauger standen erstmals auf der Theaterbühne; sie zeigten in ihren Rollen seltenes Talent. Als zwischenzeitlich bewährte Souffleuse war Doris Steiger im Hintergrund tätig.

Die Tanzkapelle „Malaykas“, die bereits zur Eröffnung und in den Pausen für Unterhaltung gesorgt hatte, spielte nun flotte Rhythmen für die Paare auf dem Podium. Die Vorsitzende der Laienspielgruppe, Andrea Schmieder stellte zur Auflockerung eine Schätzfrage, für deren richtige Beantwortung ein wertvoller Preis versprochen wurde. Es ging um die Zahl der Maikäfer, die an den Wänden hingen und in Schokolade an die Besucher verteilt worden waren.

Später gab es noch Maikäfer für Tanzpaare, was viele von den Stühlen lockte. Zu später oder auch schon in den frühen Morgen gehender Stunde traten zufriedene Gäste ihren Heimweg an, nachdem sie einen niveaulleren Abend mit Überraschungen erlebt hatten.